

Frequently Asked Questions

Welche Art von Investment stellt Argyle Funds SPC Inc. dar?

Argyle Funds SPC Inc. (im Folgenden als "Argyle" oder "der Fonds" bezeichnet) ist ein Investmentfonds, aufgelegt als eine Cayman Islands Gesellschaft mit getrennten Sondervermögen. Der Fonds agiert ähnlich einer hochverzinslichen Staatsanleihe und hat die gleichen Eigenschaften wie ein festverzinsliches Instrument in Bezug auf eine bestimmte Fälligkeit und einen festen Zins. Der Fonds investiert in eine Vielzahl von gemanagten Forderungen. Argyle bietet das Investment in USD, CAD, GBP und EUR an und diese Investments sind mit unterschiedlichen Laufzeiten erhältlich.

Was erhalten die Anleger aus ihrem Investment?

Argyle ist ein Fonds der ein Einkommen generiert, das sich nach Währung und Laufzeit richtet. Dem Anleger wird somit die Möglichkeit gegeben, ein Investment nach seinen Bedürfnissen, je nach Währung, Laufzeit und dem daraus resultierenden Ertrag auszuwählen. Der angestrebte Zinssatz kann sich zwar bei einem neuen Investment ändern, jedoch wird erwartet, dass der zu Beginn des Investments festgelegte Satz für die jeweilige Laufzeit beibehalten wird. Am Laufzeitende wird der Fonds den Nominalbetrag des Investments zurückzahlen.

Wie arbeiten die Fonds?

Argyle leiht Gelder zu einem bestimmten Zinssatz und einer festgelegten Laufzeit an Factoringunternehmen oder „Kreditberater“, deren Geschäftsmodell darin besteht, gesicherte Finanzierungen und Vorfinanzierungen von Handelsrechnungen darzustellen. Diese Kreditberater finanzieren nunmehr wachstumsorientierte Gesellschaften, die darauf ausgerichtet sind, ihre Geschäftstätigkeiten vorfinanzieren zu lassen und ihre Geschäftsaktivitäten ausweiten wollen.

Warum ist die Strategie der Argyle Fonds erfolgreich?

Die Kreditberater haben Zugang zu liquiden Mitteln über die Argyle Fonds und sind dadurch in der Lage, diese Gelder in ihren Vorfinanzierungen einzusetzen, um hierdurch eine signifikante Gewinnmarge nach Verrechnung der Kosten für das Kapital von Argyle zu erzielen. Argyle hat somit Zugang zu den fachlichen Fähigkeiten der Kreditberater, hochqualitative Forderungen zu finanzieren und bleibt dabei komplett abgesichert. Dies ermöglicht Argyle, seinen Investoren eine hoch attraktive Rendite auszuzahlen.

Was ist Factoring?

Factoring ist die Bezeichnung für ein Finanzgeschäft, bei dem eine Gesellschaft ihre kommerziellen Rechnungen einem Dritten (der Factoringgesellschaft oder Kreditberater) gegen einen Abschlag im Austausch für eine unmittelbare Zahlung veräußert, um damit die weiteren Geschäftstätigkeiten zu finanzieren. Sobald eine Gesellschaft Waren ausliefert oder Dienstleistungen erbringt, verbessert sich somit der Kapitalfluss durch den sofortigen Erhalt der Bezahlung (nach Genehmigung) durch den Kreditberater. Der Kreditberater finanziert die Zahlung vor, verwaltet und vereinnahmt dann gemäß den jeweiligen Bedingungen die Zahlung, um das Geschäft abzuschließen.

Wie sicher ist das Investment? Ist der Fonds reguliert?

Argyle Funds SPC Inc. ist eine Investmentgesellschaft mit getrennt geführten Portfolios mit Sitz auf den Cayman Islands und wird von der Cayman Islands Monetary Authority reguliert. Die Aufstellung des Fonds mit voneinander getrennten Unterfonds schließt das eventuelle Übergreifen von Unterfonds betreffenden Risiken auf den gesamten Fonds aus. Die Treuhänder, Banken, Fondsadministratoren und Investmentmanager der Fonds sind voneinander getrennt und unabhängig.



ARGYLE
FUNDS SPC INC.

www.argyle-funds.com

Um weitere Informationen zu der Argyle Fondsfamilie zu erhalten kontaktieren Sie bitte:

Tel: 001 246 427-7098 . Fax: 001 246 435-8014 . Email: info@argyle-funds.com

c/o Permanent Value Asset Management Ltd.

Dayrells Court Business Centre, Ground Floor, Dayrells Road, Christ Church, Barbados BB14030

Wie war die Wertentwicklung des Fonds?

Bis heute hat jeder Fonds die festgelegte jeweilige Rendite jeden Monat, bzw. jedes Quartal ausgezahlt und alle Fälligkeiten, bzw. Rückzahlungen wurden ebenfalls wie erforderlich erfüllt.

Verwendet der Fonds Kredithebelungen für seine Investmentaktivitäten?

Nein.

Wie beeinflussen die Bewegungen der Aktienmärkte die Fonds?

Die dem Fonds zugrunde liegenden Anlagen sind nicht in Aktien oder festverzinslichen Papieren investiert und sind daher nicht direkt mit den Aktienmärkten und den Schwankungen, welche diese Märkte betreffen, korrelierend. Argyle zeigt sowohl in guten als auch schlechten Marktgegebenheiten eine gute Performance und umgeht die Auswirkungen von wirtschaftlichen Abwärtsbewegungen und turbulenten Entwicklungen an den Weltmärkten.

Welche Auswirkung hatten die Turbulenzen an den Weltfinanzmärkten auf die Fonds?

Es ist wichtig, darauf aufmerksam zu machen, dass die Einbrüche an den Finanzmärkten und die wirtschaftlichen Abwärtsbewegungen, sowie die daraus resultierende striktere Kreditvergabe durch die Banken etwas Gutes für die Wachstumsaussichten der Argyle Fonds bedeuten. Dies ergibt sich aus der größeren Nachfrage nach Factoring als tragfähige Finanzierungslösung. Factoring ist generell eine beliebte Alternative zu der traditionellen Finanzierung durch Banken, da es den Zugang zu Finanzierungen beschleunigt, bzw. erweitert.

Was sind die grundsätzlichen Schutzmechanismen des Fonds?

Die Fonds und der Investmentmanager reduzieren die Investmentrisiken mittels der folgenden Maßnahmen zum Kapitalschutz:

- Forderungsbesicherung
- zusätzliche Formen der Besicherung
- Kreditversicherung
- Überwachung der Kreditberater

Was ist eine Kreditversicherung?

Die ist eine Versicherung zum Schutz gegen das Risiko des Ausfalls eines Kunden des Kreditberaters, wenn die Rechnung nicht gezahlt werden kann. Die Kreditberater führen bereits andere Vorkehrungen gegen den Ausfall der Zahlung durch. Die Versicherung wird daher als eine zusätzliche Absicherung benutzt.

Wie groß ist der Factoring-Markt ?

Factoring hat im Jahre 2010 ein erhebliches Wachstum aufgezeigt. Die ersten sechs Monate des Jahres 2011 zeigen eine Fortsetzung dieses Trends. Der gesamte weltweite Umsatz der Factoringbranche hat 2010 fast 1,4 Billionen € erreicht und damit einen Zuwachs um 20% gegenüber den für 2009 berichteten Zahlen erzielt. Zudem hat das Wachstum der Factoringbranche das Wachstum der Weltwirtschaft beständig über die letzten 30 Jahre hinweg übertraffen.

Zum Vergleich: im Jahre 1980 betrug der gesamte Factoringumsatz 50 Mrd. €, dies waren 0,5% des Bruttosozialproduktes der Welt, verglichen mit fast 3,5% des Welt-Bruttosozialproduktes im Jahr 2010.

Es gibt ungefähr 3.200 Factoringgesellschaften, bzw. Banken mit einer auf dieses Geschäft spezialisierten Abteilung, die zusammen Ende 2010 geschätzte 164 Mrd. € mit 320.000 Kunden finanzierten. Die Factoringindustrie beschäftigt ca. 35.000 Mitarbeiter weltweit.